

Valenciennes (Frankreich)

Dürens Partnerstadt seit 1959



INHALTSVERZEICHNIS

1. LAGE	3
2. ZUR GESCHICHTE VON VALENCIENNES	3
3. VALENCIENNES HEUTE	5
3.1 Entwicklungsschwerpunkte	5
3.2 Adressen	6
4. KULTUR	7
4.1 Die Stadtbibliothek	7
4.2 Das Museum der Schönen Künste (Musée des Beaux-Arts)	7
4.3 Das Theater	8
4.4 Sonstige Sehenswürdigkeiten	8
5. DIE PARTNERSTÄDTE VON VALENCIENNES	9
6. DIE STÄDTEPARTNERSCHAFT DÜREN-VALENCIENNES	9
6.1 Ziele	10
6.2 Zur Einwohnerzahl	10
6.3 Entwicklung der Städtepartnerschaft Düren-Valenciennes	11
7. ANSPRECHPARTNER	19

1. Lage

Die Stadt Valenciennes liegt im französischen Departement Nord in der Region Nord – Pas de Calais, kurz hinter der belgisch-französischen Grenze am Zusammenfluß der Schelde und der Rhônelle unmittelbar an der Autobahn Aachen – Paris (Abfahrt: Valenciennes Centre).

Entfernung Düren – Valenciennes: 250 km

Fahrtdauer: PKW 2 Stunden 30 Minuten, Reisebus 3 Stunden

Es besteht eine direkte TGV-Verbindung von Valenciennes nach Paris (Fahrtdauer: 1 Stunde 40 Minuten)

2. Zur Geschichte von Valenciennes

693 erste urkundliche Erwähnung: Der Frankenkönig Chlodwig III. hält Gericht in seiner Pfalz in Valenciennes

771 Karl der Große versammelt die Städte seines Reiches in Valenciennes

881 Valenciennes wehrt einen Angriff der Normannen ab

1008 Pest in der Umgebung von Valenciennes

Seit 1050 gehört Valenciennes zum Hennegau (frz.: Hainaut)

Durch Tuchhandel wird die Stadt wohlhabend.

Valenciennes wechselt durch seine Grenzlage im Laufe der Jahrhunderte oftmals den Herrscher und erlebt Invasionen und Zerstörung, Belagerungen und Angriffe.

1524 Einzug Karls V. in Valenciennes

Mehr als ein Jahrhundert lang gehört Valenciennes zu den spanischen Niederlanden.

1677 Valenciennes wird endgültig französisch.

In der Mitte des 17. Jahrhunderts wird Valenciennes weltberühmt für seine Klöppelspitzen.

1718 Valenciennes wird Sitz der Verwaltung des Hennegaus.

1793 Belagerung der Stadt durch die Armee des Königs von Preußen und des Kaisers von Österreich; nach einer 63 Tage dauernden Bombardierung muß die Stadt sich ergeben.

Seit dem 19. Jahrhundert: Steinkohlenbergbau und Metallindustrie
(Nach dem Zweiten Weltkrieg kam dieser Industriezweig allmählich zum Erliegen.)

1842/1846

Eisenbahnverbindungen nach Brüssel und Paris entstehen

1914 - 1918

Besatzung durch deutsche Truppen im Ersten Weltkrieg

1940 Die Stadt wird bombardiert. Ein gewaltiges Flammenmeer zerstört das Zentrum der Stadt. Mehr als 2000 Häuser, darunter auch das Theater, werden zerstört. Vom Rathaus bleibt nur die Fassade stehen.

1940 - 1944

Besatzung durch deutsche Truppen im Zweiten Weltkrieg

1944 Befreiung durch amerikanische Truppen

1959 Gründung der Städtepartnerschaft mit Düren auf Initiative des stellvertretenden Bürgermeisters von Valenciennes, Fernand Nicaise, als Geste der Versöhnung zwischen den ehemaligen „Erbfeinden“ Frankreich und Deutschland

1972 Seit der Inbetriebnahme der Autobahn Aachen – Paris ist Valenciennes von Düren aus mit dem Pkw in zweieinhalb Stunden zu erreichen.

3. Valenciennes heute

Valenciennes, 41.000 Einwohner, Hauptstadt des Hennegaus, ist das Zentrum eines Ballungsgebietes von 350.000 Einwohnern. Dieses Ballungsgebiet steht von seiner Größe her an 13. Stelle in Frankreich.

Valenciennes hat eine reiche Kulturgeschichte, Industriegeschichte und Handelsgeschichte. Die Stadt setzt sich als Unterzeichnerin der Lokalen Agenda 21 für eine nachhaltige Entwicklung ein, in welcher der Mensch im Mittelpunkt steht.

Durch ein Programm zur Erneuerung von Fassaden und Altbauwohnungen, durch öffentliche Grünanlagen, ein Wassersportzentrum, den Wiederaufbau des Geschäftszentrums im Herzen der Stadt und einen Beleuchtungsplan arbeitet die Stadt daran, noch lebenswerter zu erscheinen.

3.1 Entwicklungsschwerpunkte:

Kultur: das Theater als Nationalbühne, das Museum der Schönen Künste, die Bibliothek-Mediathek, die Hervorhebung des kulturellen Erbes (Watteau, Carpeaux), die Kunstakademie usw.

Valenciennes bleibt das „Athen des Nordens“.

Eisenbahn- und Automobilbau (u. a. Toyota)

Multimedia: Valenciennes ist stark in der Entwicklung neuer Technologien engagiert, insbesondere durch sein Internet-Portal: den Valencienser Bürgerring (Anneau Citoyen Valenciennois ACV). Valenciennes unterstützt die Ansiedlung von Spezialunternehmen, insbesondere dank der ersten Ausbildungsstätte der Region, die dem Multimediabereich gewidmet ist. Und schließlich befindet sich in Valenciennes die Schule „SUPINFOCOM“, die einzige Schule in Frankreich, in der Fachleute für Computergraphik und für das Entwerfen im Multimediabereich auf sehr hohem Niveau ausgebildet werden.

Partnerstadt Valenciennes

Universität 12.000 Studenten, Ingenieurschulen, 150 Ausbildungsgänge, 11
Forschungslaboratorien

3.2 Adressen:

Internet-Adresse der Stadt Valenciennes: <http://www.ville-valenciennes.fr>

Stadt Valenciennes: Ville de Valenciennes, Hôtel de Ville, 59304 Valenciennes
Cédex, FRANCE

Fremdenverkehrsamt: Syndicat d'Initiative – Office de Tourisme, 1, rue Askièvre
(Maison Espagnole), 59300 Valenciennes, FRANCE

4. Kultur

4.1 Die Stadtbibliothek

Hierzu gehört

- a) die ehemalige Jesuitenbibliothek, in der wertvolle alte Handschriften und kostbare Buchmalereien zu sehen sind. Dort wird das älteste Literaturdokument in französischer Sprache, die Cantilène de Sainte Eulalie (ein Gedicht über die heilige Eulalia: Eulalia-Sequenz) aufbewahrt, die um das Jahr 880 n. Chr. entstanden ist.
- b) eine moderne Mediathek

Anschrift: Bibliothèque Municipale, rue Ferrand, 59300 Valenciennes, FRANCE

4.2 Das Museum der Schönen Künste (Musée des Beaux-Arts)

Als Geburtsstadt des Malers Watteau, des Bildhauers Carpeaux und zahlreicher weiterer Künstler besitzt Valenciennes eines der schönsten Museen Frankreichs.

Das Museum verfügt über eine sehenswerte Sammlung der flämischen und holländischen Schule (z. B. Peter Paul Rubens) sowie der französischen Meister des 18. und 19. Jahrhunderts (z.B. Skulpturen von Carpeaux).

Daneben werden bedeutende Wechsellausstellungen gezeigt.

Anschrift: Musée des Beaux-Arts de Valenciennes, Boulevard Watteau,
59300Valenciennes, FRANCE

Reservierungen und Auskünfte: 00.33.3.27.22.57.29; www.ville-valenciennes.fr

4.3 Das Theater

Valenciennes hat eine lange Theatertradition:

- 1547 Aufführung eines Passionsspiels von Jean Morel; in 25 Tagen mehrere tausend Darsteller und 140.000 Zuschauer
- 1591 Theater in der Jesuitenschule im Zuge der Gegenreformation
- 1653 Einrichtung des ersten Theatersaals auf Anordnung des Erzherzogs von Österreich über dem Kornspeicher in der Verlängerung des Rathauses von Valenciennes
- 1781 Bau des ersten dauerhaften Theatersaals
- 1940 Zerstörung des Theaters beim Brand der Innenstadt.
Nach mehreren Übergangslösungen beschließt die Stadt Valenciennes, die ehemalige Kirche St. Nicolas des Jesuitenkollegs in einen Theatersaal umzubauen. Dies geschah in den 1980er Jahren.
- 1998 Inbetriebnahme des neuen Theaters Le Phénix (Phönix):
großer Saal: 800 Plätze, Studio: 200 Sitzplätze oder 600 Stehplätze
Wie der legendäre Vogel Phönix aus der Asche ist das im Zweiten Weltkrieg durch Feuer zerstörte Theater wiedererstanden.

Anschrift: Le Phénix, Théâtre de Valenciennes, BP 39, 59301 Valenciennes Cédex, FRANCE, Tel.: 00.33.27.32.32.32

4.4 Sonstige Sehenswürdigkeiten

Konservatorium (École nationale de Musique)

Kunstakademie (École des Beaux-Arts)

Kirche Saint-Géry (13. Jahrhundert)

Kirche Notre-Dame-du-Saint-Cordon (Unsere liebe Frau vom heiligen Band)

Der Legende nach bewahrte die Gottesmutter Maria die Einwohner von Valenciennes im Jahre 1008 vor der Pest, indem sie ein langes Band um die Stadtmauern legte. Aus Dankbarkeit gehen diese jedes Jahr am zweiten Sonntag im September als Pilger in einer 14 km langen Prozession (Tour du Saint-Cordon) diesen Weg nach.

Am ersten Sonntag im September findet jeweils ein karnevalistischer Umzug statt, der vom Festkomitee Val-en-Liesse organisiert wird. Dabei wird die 3,63 m hohe Figur „Binbin“ mitgeführt.

Alle zwei Jahre präsentieren die zahlreichen Vereine von Valenciennes sich und ihre Arbeit auf dem FORUM in der großen Sporthalle neben dem Nungesser-Stadion. In diesem Rahmen hat sich die Stadt Düren schon mehrmals am Stand des Partnerschaftskomitees Valenciennes beteiligt.

5. Die Partnerstädte von Valenciennes

Chatham, jetzt Rochester-upon-Medway, Großbritannien/England

Düren, Deutschland

Agrigent (Agrigento), Italien/Sizilien

Gleiwitz (Gliwice), Polen/Oberschlesien

Moskau/Stadtbezirk Zentrum, Rußland

Yichang, China

„Cousinenstädte“ von Valenciennes

Nacka, Schweden (Partnerstadt von Gleiwitz)

Salgotarjan, Ungarn (Partnerstadt von Gleiwitz)

Obuda (Stadtbezirk von Budapest)

6. Die Städtepartnerschaft Düren – Valenciennes

Gründung: im Jahre 1959 auf Initiative des stellvertretenden Bürgermeisters von Valenciennes, Fernand Nicaise

6.1 Ziele:

- Völkerverständigung zwischen Deutschen und Franzosen, Frieden,
- Weg zu einem geeinten Europa auf der Grundlage der Verständigung zwischen Städten,
- Förderung des Sprachenlernens durch freundschaftliche Verbindungen,
- Kontakte in den Bereichen Schulen, Kunst und Sport (Briefkontakte und gegenseitige Besuche).

Der damalige Dürener Oberbürgermeister Spies sagte anlässlich der Gründung der Städtepartnerschaft:

„Wir wollen mit der Jugend beginnen und wollen daran denken, dass über sie der Weg zu einem geeinten Europa gehen muss.“

Die Städte Düren und Valenciennes wurden durch Herrn Nicaise und seine Frau, die mit ihm die Partnerstadt ausgesucht hatte, als „Zwillingschwestern“ bezeichnet:

Beide waren ausgebombte Städte mit etwa gleicher Einwohnerzahl, beide waren Zentren der Industrie und der Kunst.

6.2 Zur Einwohnerzahl:

Vor der kommunalen Neugliederung von 1972 hatte die Stadt Düren nur ca. 50.000 Einwohner, im Jahre 2001 ca. 90.000.

Die Stadt Valenciennes zählte vor der Kohle- und Stahlkrise 48.000 Einwohner, im Jahre 1990 hatte sie nur 38.000 Einwohner, bis zum Jahre 1997 stieg die Einwohnerzahl auf 41.000.

6.3 Entwicklung der Städtepartnerschaft Düren-Valenciennes

- Januar 1959 Herr Nicaise schlägt Herrn Oberbürgermeister Spies in einem Brief die Gründung einer Städtepartnerschaft vor.
- März/April 1959 Die Stadträte der beiden Städte beschließen das Zustandekommen der Städtepartnerschaft.
- 30.5.1959 Die erste offizielle Delegation der Stadt Valenciennes besucht Düren.
- 16./17. Juni 1959 138 Schüler aus Valenciennes werden in Dürener Familien herzlich aufgenommen.
- 10./11. Oktober 1959 Besuch Dürener Stadtverordneter und Verwaltungsvertreter in Valenciennes.
- 6./7. Dezember 1959 Gegenbesuch des Stadtrates aus Valenciennes in Düren.

Die ersten sportlichen Begegnungen gab es im Jahre 1959 zwischen Billardspielern beider Städte sowie zwischen Mitgliedern der Motorsportclubs.

In den kommenden Jahren wurden immer mehr Einzelpersonen und Gruppen in den Austausch mit der Partnerstadt Valenciennes einbezogen:

1. Schüler und Studenten

Volksschulen

Grundschulen

Hauptschulen

Realschulen

Gymnasien

Gesamtschulen

Berufsbildende Schulen

Volkshochschule der Stadt Düren / Industrie- und Handelskammer Valenciennes

Der Austausch wurde zunächst durch die Stadt Düren organisiert, später bildeten sich zahlreiche Schulpartnerschaften, wobei das Begegnungsprogramm in den Unterricht integriert wurde.

2. Jugendgruppen / Ferienlager

Pfadfinder, Caritas und andere Organisationen veranstalteten deutsch-französische Begegnungen in Düren und Valenciennes bzw. auch Ferienlager an anderen Orten (Österreich, Ostfrankreich).

3. Senioren / sozialer Bereich

Auch die ältere Generation, die noch Zeiten miterlebt hat, in denen das Verhältnis zwischen Deutschland und Frankreich noch ganz und gar nicht so freundschaftlich war wie heute, hat bei gegenseitigen Besuchen erfahren, daß die Menschen diesseits und jenseits der Grenzen im Grunde sehr ähnlich fühlen und denken. Und manchmal waren es die begeisterten Berichte der Enkel über die Besuche in der Partnerstadt, die auch bei den Großeltern Interesse an einer Fahrt dorthin weckten.

Einige Beispiele:

- 1972 besuchten 140 Pensionäre aus Valenciennes für drei Tage die Stadt Düren.
- 1976 waren 900 Rentner und Sozialhilfeempfänger aus der Partnerstadt in Düren zu Besuch.
- 1973 verbrachte ein deutsches Rentnerehepaar auf Einladung eines Valencienners Vereins einen 14tägigen kostenlosen Urlaub in einem ehemaligen Schloß in Frankreich.

Seit 1976 organisieren die Sozialämter beider Städte im Rahmen der Seniorenbetreuung jedes Jahr abwechselnd eine Begegnung in Düren bzw.

Valenciennes. Dabei werden ältere Menschen aus den verschiedenen Dürener Stadtteilen zur Teilnahme eingeladen. In Düren ist seit dem Jahre 2001 das Kulturamt für diese Maßnahme zuständig.

Der Dürener Verein „Senioren aktiv“ (früher: „Sport für betagte Bürger“) trifft sich seit 1988 regelmäßig mit Senioren aus der Partnerstadt.

Andere Kontakte im sozialen Bereich:

- Caritas-Gruppen und andere katholische Kreise
- Behinderte
- Malteser Hilfsdienst / Krankenträger von Lourdes aus Valenciennes
- gemeinsames Seminar über Jugendarbeitslosigkeit
- Mitarbeiter und Bewohner des Seniorenzentrums der Arbeiterwohlfahrt „Im Weyerfeld“ und des Valenciennener Altenpflege- und Krankenhauses „Hôpital du Hainaut“ pflegten mehrere Jahre lang Kontakte.

4. Berufsgruppen und Institutionen

Bereits seit dem Jahre 1960 treffen sich Feuerwehrleute aus beiden Städten regelmäßig.

Darüber hinaus gab und gibt es Begegnungen von Vertretern einer Vielzahl weiterer Berufsgruppen, z. B.

Polizisten, Reserveoffizieren, Metzgern, Hoteliers und Gastwirten, Eisenbahnern, Richtern und Rechtsanwälten, Musikpädagogen, Friseuren, Postbediensteten und Fernmeldeamtspersonal, Lehrern verschiedener Schultypen, Ärzten, Pflegepersonal und Verwaltungsvertretern der Krankenhäuser, Vorstands- und Verwaltungsratsmitgliedern der Sparkassen sowie ehemaligen Feuerwehrleuten.

Auf Initiative der Gleichstellungsstelle der Stadt Düren und verschiedener Frauenorganisationen aus Valenciennes trafen sich Frauen aus beiden Städten zum Erfahrungsaustausch.

Mitarbeiter der beiden Stadtverwaltungen leisteten Praktika in der Verwaltung der jeweiligen Partnerstadt ab. Studenten aus Valenciennes kamen als Praktikanten in Dürener Industriebetriebe.

Eine Abordnung des Grünflächenamtes der Stadt Düren stellte bei der Blumenschau „Floralies“ in Valenciennes das Dürener Rathaus in verschiedenfarbigen Chrysanthenen dar (21.000 Besucher in vier Tagen).

Ein Dürener Papierschöpfer führte sein Handwerk auf einer Ausstellung in der Partnerstadt vor.

5. Betriebssportgemeinschaften

Berufskollegen aus Düren und Valenciennes treffen oder trafen sich auch regelmäßig, um gemeinsam Sport zu treiben und im anschließenden geselligen Beisammensein die Freundschaft zu pflegen.

Beispiele:

die Fußballmannschaften der beiden Stadtverwaltungen,
die Sportgemeinschaften der beiden Sparkassen,
die Sportgemeinschaften der Polizei,
die Betriebssportgemeinschaften der Krankenanstalten,
die Sportgemeinschaften der Post

6. Sport

In folgenden Sportarten gab oder gibt es im Laufe der Städtepartnerschaft deutsch-französische Begegnungen zwischen Düren und Valenciennes (Die Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.):

Ballett, Basketball, Behindertensport, Billard, Fechten, Fußball, Handball, Hockey, Kunstturnen, Laufen (Im Jahre 1989 fand ein gemeinsamer Staffellauf von

Sportlern beider Städte von Düren nach Valenciennes statt), Leichtathletik, Luftsport, Motorradsport, Motorsport, Pétanque, Radsport, Reiten, Schwimmen, Sportschießen, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Wasserball, Wasserballett).

7. Musik/Tanz

„Musik kennt keine Grenzen“: nach diesem Motto gehörten Dürener und Valencienneser Chorsänger und Instrumentalisten zu den ersten Gruppen, welche die neugegründete Städtepartnerschaft mit Leben erfüllten.

Im Juni 1960, also ein Jahr nach der Gründung der Städtepartnerschaft, fand bereits ein Konzert des gemischten Chores Claudin Lejeune und des Kinderchores „Petits Chanteurs de Valenciennes“ in der Aula des Stiftischen Gymnasiums in Düren statt, und im selben Monat gab der Kirchenchor der Dürener Pfarre St. Bonifatius gemeinsam mit der Dürener Orchestergemeinschaft e. V. ein Konzert in Valenciennes.

Weiterhin beteiligten sich in den folgenden Jahren die verschiedensten Gruppen an musikalischen und tänzerischen Kontakten zwischen den Partnerstädten:

aus Valenciennes:

das Sinfonieorchester und das Bläserquintett des Konservatoriums,
die Feuerwehrkapelle,
die Fanfare amicaliste de Saint Waast,
der Chor „A Coeur joie“
die Tanzschule „STEP“

aus Düren:

der Städtische Chor Düren,
die Kirchenchöre St. Anna, St. Marien, St. Martinus Derichsweiler,

der Chor „Constantia Birkesdorf“,
die Singgemeinschaft Kufferath,
die Tanzgruppe des Stadt- und Kreisjugendrings Düren,
der Spielkreis für Zupfmusik,
der Mandolinclub TC-Wandervogel Merken
die Tanzschule Brigitte Pahlke

8. Ausstellungen

Gegenseitige Museumsbesuche, Ausstellungen von Werken Dürener Künstler in Valenciennes und umgekehrt sowie eine Fotoausstellung über Valenciennes im Dürener Rathaus trugen zum gegenseitigen Kennenlernen bei.

9. Gottesdienste

Die Verbundenheit der Menschen aus den beiden Partnerstädten kommt auch darin zum Ausdruck, daß man sich immer wieder zum gemeinsamen Gebet und Gesang vor Gott zusammenfindet. Dies geschah seit Beginn der Städtepartnerschaft viele Male, oft auch mit musikalischer Begleitung durch die jeweiligen Gäste:

So wirkte die Valenciennener Feuerwehrcapelle im Jahre 1972 bei der musikalischen Gestaltung eines Festhochamtes mit, das anlässlich des 100jährigen Bestehens der Feuerwehr Düren in der St.-Anna-Kirche gefeiert wurde.

Im selben Jahr sangen die „Petits Chanteurs de Valenciennes“ während eines Hochamtes in der Dürener Pfarrkirche St. Marien.

1984, im Jahr des 25jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft, sang der Kirchenchor von St. Marien, Düren, während eines Gottesdienstes in der neugebauten Valenciennener Feuerwache.

10. Verschiedene Vereine

Außer den schon genannten Vereinen und Gruppen gibt es weitere Gruppierungen, die zum Teil schon seit langer Zeit in den Austausch zwischen Düren und Valenciennes einbezogen sind oder waren:

Esperantisten, Karnevalisten, Amateurfotografen und Filmamateure, Münzsammler und Briefmarkensammler, Sportfischer, Veteranen, Wanderer, Schachspieler, Bridgespieler, Umweltschützer, Vogelschützer, Museumsfreunde

11. Stadträte

Die Stadträte von Düren und Valenciennes spielen eine wichtige Rolle im Leben der Städtepartnerschaft:

- durch die Beschlüsse der politisch Verantwortlichen zur Gründung der Städtepartnerschaft,
- durch das Mittragen der Freundschaft zwischen beiden Städten und ihren Bewohnern – egal, welche Mehrheitsverhältnisse es in den Räten gab bzw. gibt,
- durch regelmäßige Stadtratsbegegnungen, bei denen man sich untereinander, aber auch die jeweiligen Städte, ihre Umgebung und ihre Erfolge und Probleme kennenlernte; anlässlich von Jubiläumsfeiern gab es manchmal auch die Gelegenheit, die Freunde aus den anderen Partnerstädten der jeweiligen Partnerstadt zu begrüßen (z. B. aus Altmünster/Österreich, Cormeilles/Frankreich, Rochester-upon-Medway/England, Agrigent/Italien),
- Nicht zuletzt waren die Beschlüsse der Stadträte, Haushaltsmittel zur Förderung der Städtepartnerschaften bereitzustellen, die Grundlage dafür, daß das große ehrenamtliche Engagement so vieler Vereine und Gruppen auf dem Gebiet der Partnerschaft von städtischer Seite nicht nur ideelle, sondern auch finanzielle Unterstützung fand und weiterhin findet.

Sichtbare Hinweise auf die Städtepartnerschaft

in Düren:

- Hinweisschilder an mehreren Ortseingängen
- Stein am Europaplatz (in der Nähe des Hallenbades) mit Angabe der Entfernung Düren-Valenciennes
- Straßename „Valencienner Straße“

in Valenciennes:

- Saal „Düren“ im Rathaus
- Schild am Ortseingang „Place du Canada“
- gelbe Telefonzelle der Deutschen Bundespost in der Nähe der Börse

7. Ansprechpartner

Anschriften der Partnerschaftskomitees:

Madame Geneviève Adam, Maire Adjoint, Comité des Jumelages, Hôtel de Ville,
59300 Valenciennes, FRANCE

Tel.: 00.33.3.27.22.59.00 (Telefonzentrale der Stadt Valenciennes)

Fax: 00.33.3.27.22.58.85 oder 00.33.3.27.22.57.70

Ina Schoeller, Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Düren-Valenciennes,
z. Hd. Herrn Stefan Knodel, Stadt Düren, Kulturbetrieb, 52348 Düren,
DEUTSCHLAND (Haus der Stadt, Stefan-Schwer-Straße 4 - 6, Zimmer: 4)

Tel.: 02421 25-1346, Fax: 02421 25-1375

E-Mail: stadt@dueren.de

Ansprechpartner aus dem Partnerschaftskomitee Düren-Valenciennes für spezielle Bereiche:

Kunst: Eckhard Creutz, Dr.-Overhues-Allee 8, 52355 Düren, DEUTSCHLAND

Kultur: Rainer Guthausen, Nörvenicher Straße 18-20,
52351 Düren, DEUTSCHLAND

Sport: Max Roeder, Birkesdorf, Hospitalstraße 43,
52353 Düren, DEUTSCHLAND

Die Bürgermeister von Valenciennes seit Beginn der Partnerschaft

Pierre Carous: 1947 bis 1988, also mehr als 40 Jahre lang, Bürgermeister

Olivier Marlière: Bürgermeister von 1988 bis 1989

Jean-Louis Borloo: Bürgermeister von 1989 bis 2002

Dominique Riquet: Bürgermeister seit 2002

Die Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees von Valenciennes:

Fernand Nicaise (Gründung; Herr Nicaise starb im Jahre 1997 im Alter von fast 100 Jahren)

Roger Liétard

Marie-Annick Leleu

Geneviève Adam (seit 1989)

Derzeitige Kontakte

Im Jahre 2001 bestehen folgende Kontakte zwischen Düren und Valenciennes:

Schulen

- Städtische Katholische Grundschule Grüngürtelschule/Ecole Notre Dame
- Städtische Gemeinschaftsgrundschule Hoven/Collège Carpeaux
- Städtische Anne-Frank-Gesamtschule/Collège Carpeaux
- Berufskolleg Kaufmännische Schulen in Düren/Lycée Henri Wallon

Institutionen

- Stadträte aus Düren und Valenciennes
- Frauenbüro/Frauenforum Düren/Frauenorganisationen in Valenciennes
- Jumelages Européens PTT e. V., Sektionen Düren und Valenciennes (Europäische Partnerschaften der Post- und Fernmeldeämter)
- Krankenhaus Düren gem.GmbH/Centre Hospitalier de Valenciennes (Ärzte und Verwaltungspersonal)
- Sparkasse Düren/Caisse d'Épargne des Pays du Hainaut (Vorstände und Verwaltungsräte)
- Hotel- und Gaststättenverband/Gastronomen aus Valenciennes
- Dürener Karnevalisten/Festkomitee Val-en-Liesse

Sport

- Betriebssportgemeinschaften der Polizei
- Golfclubs

Kultur, Soziales, Senioren, sonstige Vereine

- Ballett- und Tanzzentrum Brigitte Pahlke/École de Danse STEP (Florence Delhaie)
- Briefmarken-Sammler-Vereinigung e. V. Düren/Club Philatélique Valenciennois
- Deutscher Alpenverein, Sektion Düren/Hainaut Marche
- Senioren aktiv e. V., Verein für Sport und Kultur, Düren/Université du Temps Libre
- Seniorenbetreuung durch das Kulturamt der Stadt Düren und das Sozialzentrum der Stadt Valenciennes
- Musikschule der Stadt Düren/École Nationale de Musique, Valenciennes
- Kunstförderverein Kreis Düren e. V./École des Beaux-Arts de Valenciennes
- Kirchenchor St. Marien/Choral Claudin Lejeune

Darüber hinaus bestehen vermutlich zahlreiche Kontakte zwischen Einzelpersonen und Gruppen aus beiden Städten, die bei der Stadtverwaltung Düren nicht bekannt sind.